

Eine Liebe beginnt zu blühen

Narzissa Black und Lucius Malfoy

Von teufelchen_netty

Kapitel 11:

"Es ist nichts." Antwortete ich schließlich.

"Ich werd dich vermissen." Sagte er ganz unerwartet.

"Ich dich auch." Flüsterte ich.

"Ich geh jetzt trotzdem. Ich kann dich nicht so sehn. Es tut mir leid." Sagte er und verschwand.

<Nein mir tut es leid. Ich bin solch eine Närrin.>

Als Sirius wiederkam war es totenstill im Zimmer. Ich hatte mich auf das Bett gesetzt und nahm freudig den Tee entgegen.

"Er ist weg oder?"

"Ja ist er."

"Es tut mir alle so leid für dich kleines."

"Kann man halt nichts machen."

"In 4 Stunden sind wir weg, schade eigentlich." Sagte er und ich nickte ihm zustimmend zu.

"Was wohl unsere Eltern sagen, dass wir etwas Farbe bekommen haben und nun diese wunderschöne Haut nicht mehr Elfenbeinfarbig ist?"

"Ziss sie wolltens doch so."

"Hm ja stimmt schon, aber ich find es steht mir nicht."

"Hast du schon gepackt?"

"Nein nicht alles."

"Ich mach das für dich."

"Das... Sirius das ist aber nicht nötig."

"Gut wenn du meinst."

"Behandle mich nicht wie ein Kleinkind."

"Hey jetzt hörst du dich wieder wie die alte Narzissa an."

"Narzissa?"

"Ja so heißt du doch oder?"

"Ja schon, aber seit wann, nennst du mich mal wieder so?"

"Um dich zu ärgern." Sagte er und ich seufzte.

"Mein Gott Sirius in drei Stunden machen wir los, in 4 stunden fliegen wir und in 5 ½ sind wir schon wieder zu hause."

"Ja und in 4 Wochen sind wir schon wieder in Hogwarts. Schön nicht war?"

"Ja du hast recht."

"Sag ich doch. Gehen wir noch ein Eis essen?"

"Nein."

"Aber ich liebe doch Eis."

"Ich weiß."

"Du bist gemein Narzissa. Ich dachte ich wär dein Lieblingscousin?"

"Och Göttchen. Los komm." Sagte ich und er half mir auf.

"Wir gehen?"

"Klar wollt dich bloß mal veräppeln."

"Danke auch."

Eine Stunde verbrachten wir beim Eis essen und diesmal kam kein Luc vorbei. Nach dem Eis essen vergewisserten wir uns ob wie alles eingepackt hatten und schauten uns nochmals alles an zur Erinnerung. Jede Ecke am Strand erinnerte mich an Luc, aber ich wollte stark sein. Sirius nicht enttäuschen, denn er wusste das wie ich sein kann wenn mir jemand viel bedeutet. Dann musste er mich jedes Mal ablenken so wie jetzt mit dem Eis essen. Aber Sirius und ich wir waren halt die einzigen in unserer Familie, die wissen was Liebe ist, geschweige denn heißt. Oder gar im Allgemeinen gesagt wissen wir was Gefühle sind. Unsere Familien leben streng. Nur Reinblüter sind wahre Zauberer und Hexen und Schlammblüter waren nichts wert. Wenn wir so jemanden heiraten würden, würden wir verstoßen, wenn nicht sogar tot sein. Seit 2 Stunden waren wir nun wieder zu Hause. Sirius apparierte gleich zu sich nach Haus, damit er kein Ärger bekam. Meine Eltern waren nicht da. Nicht mal eine Nachricht hinterließen sie mir. Rabeneltern. Wer weiß wo sie sind? Ich rief ein Hauselfen damit er mir half beim auspacken und wegräumen vereinzelter Urlaubsutensilien. Nachdem ich mein Zimmer wieder ordentlich eingeräumt bzw. umgeräumt hatte ging ins Bad und lies Wasser in die Wanne. Meine Mutter würde wieder rum meckern, weil ich mal wieder das Zimmer umgeräumt habe. Das 3. oder 4. mal in diesem Monat schon. Wenn das eine meiner Freundinnen wüsste, sie würden mich auslachen. Aber wahrscheinlich nicht nur deswegen. Wenn ich ihnen alles über den Sommer und Luc erzählen würde, würden sie mich mit Sicherheit auslachen. Aber ist man denn naiv, nur weil man noch nie mit einem Jungen geschlafen bzw. Petting oder sonstiges hatte.?. Etwas klopfte ans Fenster. Oh, der Uhu meines Vaters. Was der wohl will und dann auch noch von mir?

Liebe Narzissa,

*Dein Vater und ich werden erst spät nach Hause kommen,
da wir noch etwas sehr wichtiges zu besprechen haben.
Warte bitte nicht auf uns, geh ruhig deinen Aktivitäten
nach und mach deine neuen Hausaufgaben die gekommen sind.
Wir sehen uns dann morgen. Bis dann mein Kind.*

Deine dich liebende Mutter

Na toll. Ich beeil mich extra und die lassen mich häng. Aber was reg ich mich auf. Sie

machen es ja immer so. Bei Merlin da hätte ich auch mit zu Sirius gehen könn. Na ja so konnte ich wenigstens mal in die Bibliothek gehen. Was ich sonst nie kann, da Vater sich oft drin aufhält und keine Andren dort drin duldet. Spät Abends ging ich ins Bett, der Tag war dann doch zu viel. Ich wurde am Morgen von einem unserer Hauselfen geweckt. Vater und Mutter wollten also mit mir frühstücken wollen. Ich seufzte, ging ins Bad kurz duschen und dann hinunter. Vater und Mutter begrüßten mich sehr herzlich und gab ihnen ihre Geschenke. Beide waren sehr begeistert.

"Und nun erzähl. Wie war der Urlaub?"

"Super. Schönes Wetter, lauter alte wunderschöne Gebäude, das Museum war einwandfrei und die Sehenswürdigkeiten in der nähren Umgebung einfach klasse." Log ich.

Ich konnte ja schlecht sagen das ich mich verliebt hatte. Ja ja verdammte Liebe. Die Nacht hatte ich wieder von ihm geträumt. Wie er mich in seine Arme nimmt, seine Lippen auf die meinen legt und sanft küsst, wie er mich so lieb anschaut und anlächelt. Ich seufzte.

"Alles in Ordnung liebes?"

"Sicher Mutter?"

"War Severus nun eigentlich da?"

"Ja er hat sogar die letzten Tage bei uns übernachten müssen, da er aus seinem Hotel flog."

"Oh je der Arme."

"Und ansonsten alles okay?"

"Ja warum fragt ihr?"

"Nur so." sagte Mutter und schaute, dachte sie wenigstens, ganz unauffällig zu Vater.

"Warum fragt ihr? Das macht ihr doch sonst auch nicht so ausführlich?"

"Willst du etwa sagen wir vernachlässigen dich oder lieben dich nicht genug?"

"Nein natürlich nicht."

"Na also." Sagte Mutter.

"Was wollt ihr nun?"

"Setzt dich lieber aufs Sofa im Salon. Wir komm gleich nach." Sagte Vater und ich ging hinüber.

Wenig später kamen sie. Ich schaute sie schon erwartungsvoll an. Hätte ich gewusst was gleich kommen würde ich wäre erst gar nicht im Salon aufgetaucht.